

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern.
Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2011
www.gsk.ch/

Schweizerischer Kunstführer: erhältlich

Bestellung: <http://www.gsk.ch/de/segantini-museum-st-moritz.html>

Segantini Museum

Eröffnet am 15. Jan. 1909; Arch. Nicolaus Hartmann jun.; erweitert 1981, renov. 1998–99 von Hans-Jörg Ruch. Entstanden nach dem Entwurf Segantinis für das geplante Engadiner Panorama an der Pariser Weltausstellung 1900.

Rotunde mit giebelbekröntem Vorbau in rohem Granit; Terrasse mit Aussicht auf den Schafberg, den Sterbeort Segantinis. Werke zweier Liberty-Künstler: Im EG offener Denkmalraum mit Bronzebüste von Paolo Troubetzkoy (1896); im Freien Marmorskulptur von Leonardo Bistolfi (um 1904), die für den Friedhof in Maloja geschaffen worden war. Im Inneren des Museums zentraler Kuppelsaal mit zwölf hoch angebrachten Rundfenstern.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

